


Droht der Kollaps ab 2035?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 24. Oktober 2020 13:18

Zitat von Veronica Mars

Ich finde ja, dass das größte Problem im LehramtsStudium ist, dass die Abschlüsse nicht für andere Bereiche „gelten“. Ich bin z.B. Diplom Handelslehrerin (Univ ) und habe damit auch einen in der Wirtschaft anerkannten Abschluss. Irgendwie müsste man es schaffen, dass die Lehramtsstudiengänge am Ende wenigstens einen Bachelor in irgendeinem anerkannten Fach entsprechen. Und eben mehr Durchlässigkeit zwischen dem Fachstudium und dem Lehramt.

Naja und halt die NCs... mein Mann hat vor paar Jahren mal geschaut, ob er vielleicht doch noch mal GS Lehramt studiert. Der NC war knackig. Wie kann das sein, wenn doch dringend mehr gebraucht werden?

Knackiger NC? Kann vlt. an einer besonders beliebten Hochschule liegen. Ich habe gerade einmal nachgeschaut, wo der NC für Grundschullehramt an meiner damaligen Uni liegt: Der war mehrere Semester bei 2,0-2,5 - hoch ist es etwas Anderes. Vor allem nehme ich mal an, dass dein Mann nicht mehr 20 ist und dadurch bereits einige Wartesemester hätte, die ihm zu gute kämen.

Zum Erstgenannten: Ob man jetzt einen Abschluss Haupt- und Realschullehramt mit Fächern Deutsch und Englisch hat oder einen Abschluss Bachelor Germanistik/Anglistik hat, spielt keine Rolle. In den Lehramtsbereichen, in denen es einen Überschuss gibt, sieht es auch mit den Bachelorpendants nicht anders aus. Im Grunde sind in der außerschulischen Praxis nur wenige Sachen aus der Berufsschule und dem MINT-Bereich der Gymnasien verwertbar.